



Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien, ZVR: 116502051
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at
<http://www.myk.univie.ac.at/>
IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW

Wien, im Dezember 2008

MITTEILUNG Nr. 176/2 (2008)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Liebe Pilzfreunde!

Herzlich willkommen zum Winterbeginn 2008 und im Neuen Jahr 2009!

Gerne möchten wir Sie in den pilzärmeren Monaten wieder zu unseren Vorträgen einladen und hoffen, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen!

Ihnen allen wünscht die Österr. Mykologischen Gesellschaft Gesundheit, Verschonung von der Wirtschaftskrise, Frieden und Glück im Jahr 2009!

1) Vorträge im Frühjahr 2009:

Ort: Hörsaal des Instituts für Botanik der Universität Wien, 1030 Wien, Rennweg 14.

Zeit: immer Montag 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Vorträge werden als Powerpoint-Präsentation gehalten oder mit Farbdias illustriert! Gäste sind immer herzlich willkommen!!

**12. Jänner 2009, Mag. Dr. Uwe Passauer:
REISE NACH WEIBRUSSLAND - MIT PILZEN**

**26. Jänner 2009, Mag. Dr. Othmar Breuss:
FLECHTENBEWUCHS AN STEINBAUWERKEN – ZERSTÖRERISCHE SCHÖNHEIT?**

**2. Februar 2009, Wolfgang Klofac:
FASZINATION BECHERLINGE (ASCOMYCETEN)**

9. Februar 2009, Mag. Dr. Susanne Till:

PILZE : KÖSTLICH UND GESUND!

GASTVORTRAG

23. Februar 2009, Mag. Heinz Prelicz:

- **DIE BESTIMMUNG UND GLIEDERUNG DER RISSPILZE (INOCYBE)**
- **FOTOS VON INTERESSANTEN PILZEN UND SCHLEIMPILZEN AUS DER STEIERMARK**

16. März 2009, Mag. Dr. Gabriele Kovacs:

EINFÜHRUNG IN DIE PILZKUNDE TEIL 4: RITTERLINGE, SCHIRMLINGE UND VERWANDTE

23. März 2009, ACHTUNG! Beginn bereits um 18 Uhr 30!

HAUPTVERSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN MYKOLOGISCHEN GESELLSCHAFT, ANSCHLIESSEND Dkfm. Anton Hausknecht:

DIE MILCHLINGE – TEIL 1

30. März 2009, Wolfgang Klofac:

BOLETALES 8: SCHMAROTZER-, NADELHOLZ-, UND ANDERE SELTENE RÖHRLINGE

2) Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft:

Ort: im Hörsaal des Instituts für Botanik der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien, Haltestelle Rennweg der Linien 71 und O sowie der Schnellbahn.

Zeit: Montag 23. März 2009, 18 Uhr 30 s. t.

Tagesordnung:

- a) Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten, Herrn Dkfm. Anton Hausknecht.
- b) Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2008
- c) Kassabericht
- d) Erteilung der Entlastung für die Jahresgebarung
- e) Jahresmitgliedsbeitrag
- f) Allfälliges

Im Anschluß an die Versammlung hält Herr Präsident Dkfm. Anton Hausknecht einen Vortrag über „Die Milchlinge – Teil 1“.

Für die Nachsitzung wird im Restaurant Bieramt Platz reserviert werden.

Gemäß 13/3 der Satzungen müssen selbständige Anträge der Mitglieder für die Hauptversammlung in vollem Wortlaut mindestens acht Tage vor derselben bei der Österr. Mykologischen Gesellschaft schriftlich angemeldet werden.

3) Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:

1030 Wien, Institut für Botanik, Rennweg 14, 2. Stock, Zimmer 248.

Achtung: in den Universitätsferienmonaten Februar, Juli, August, September ist das Institut bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 4277-54056 (per Mobiltelefon oder von der Telefonzelle schräg gegenüber am Rennweg beim Sacre Coeur). Es wird dann am Nebeneingang in der Prätoriusgasse (grünes Gittertor) geöffnet. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

4) Mitgliedsbeitrag 2008 und 2009:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2008, Euro 25,- bzw. 18,- (Studenten bis 30 Jahre und bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung Euro 12,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Beiliegend finden Sie einen Erlagschein (nur im Inland) zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages für 2008 UND eventueller Beitragsrückstände. **BITTE ZU JAHRESBEGINN EINZAHLEN!** Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Mitglieder, die ihren Beitrag für 2008 noch nicht eingezahlt haben, erhalten eine Erinnerung. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen **DEUTLICH** auf dem Erlagschein anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde	Euro 25,-
2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen)	25,-
3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift	18,-
4. Studenten (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift)	12,-
5. Förderer (Werbemöglichkeit)	200,-
6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft)	2000,-

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden

können. Bitte achten Sie daher darauf, dass uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges., IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW, **bitte keine Eilüberweisungen!!**
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben, in Alufolie gewickelt, mit Karton o. ä.).

5) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde:

Heft 17 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde ist soeben erschienen. Alle Mitglieder mit Zeitschriftenbezug, die mit der Beitragszahlung auf dem Laufenden sind, erhalten sie beiliegend. Mitglieder, die mit der Zahlung im Rückstand sind, erhalten eine Erinnerung. Artikel (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für Heft 18 des Jahres 2009 bitte wieder bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Wir bitten die Autoren die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

6) Internationale Dreiländertagung 13. bis 19. 9. 2009 in Österreich:

Wir versuchen, alle Voraussetzungen zu schaffen, um eine Dreiländertagung „im Sinne ihrer Erfinder“ zu organisieren. Unterkunft, Arbeitsmöglichkeiten, Restaurantbetrieb sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten sind am selben Ort.

Die Dreiländertagung wird in Litschau, Bez. Gmünd, Niederösterreich, stattfinden. Litschau liegt im äußersten Nordwesten Niederösterreichs nahe der Grenze zu Tschechien. Als Termin wurde der 13. 9. bis 19. 9. 2009 festgelegt. Anreise Sonntag den 13. 9., vier bis fünf Exkursionstage bis inklusive Freitag, Abreise am Samstag. Es ist auch geplant, eine Exkursion in das benachbarte Tschechien durchzuführen.

Die Tagung findet im Seminar Hoteldorf Koenigsleitn statt, wo ausreichend Unterkünfte in verschiedenen Kategorien – zu sehr vernünftigen Preisen – zur Verfügung stehen. Arbeits- und Vortragsräume und ein großer Gasthausbetrieb befinden sich im Gelände des Seminarhotels. Informationen über das Hoteldorf Koenigsleitn sind unter seminar@koenigsleitn.at abzurufen.

Ein Campingplatz ist in unmittelbarer Nähe, ebenso gibt es in Litschau Beherbergungsbetriebe mit billigeren Unterkunftsmöglichkeiten.

Vorträge sind an mindestens drei Abenden geplant. In einem Einführungsvortrag werden Landschaft, Geologie, Klima und Pflanzen sowie Pilze des Waldviertels vorgestellt.

Einladungen ergehen nicht nur an die drei beteiligten Länder, sondern auch an Mykologen aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn usw.

Es wird einen geselligen Abend mit Kulturprogramm sowie ein Begleitprogramm geben. Details und die Höhe der Tagungsgebühr stehen noch nicht fest.

Weitere genaue Informationen über Anmeldung etc. folgen im Frühjahr 2009.

7) Pilze sammeln, kennen lernen und genießen vom 4. bis 6.9. 2009 Geozentrum Hüttenberg:

In erster Linie richtet sich der Kurs an Anfänger und Leute die vor allem kulinarisch auf Pilzsuche gehen, aber darüber hinaus auch mal die ein oder andere neue Art kennen lernen wollen.

Leitung: Forstoberrat Markus Blaschke (Pilzsachverständiger) Auf drei Exkursionen in der unmittelbaren Umgebung von Hüttenberg gehen wir auf die Suche nach zahlreichen Pilzarten.

Anschließend besprechen wir unsere vielseitigen Funde und genießen am Abend eine feine Auswahl.

Weitere Infos: www.vereingeozentrumhuettenberg.at/

Übernachtungsangebot besteht direkt vor Ort in der Musikakademie Kärnten www.cma-musikakademie.at/knappenberg/

8) 3. Bayerische Mykologische Tagung 14. bis 18. August 2009:

Die 3. Bayerische Mykologische Tagung findet vom im NP Bayerischer Wald statt. Tagungsstätte ist das Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald (Landkreis Freyung-Grafenau).

Veranstalter ist die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald unter der Leitung von Dr. Claus Bässler in enger Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft. Weitere Informationen: <http://www.mykologie-bayern.de/>

9) Journées européennes des Cortinaires JEC 2009:

Die europäischen cortinariantage werden vom 18. - 24. Oktober 2009 Nyireghaza, Ungarn stattfinden. Informationen: www.jec-cortinarius.org.

10) 9th International Mycological Congress 2010:

The British Mycological Society (BMS) will host the 9th International Mycological Congress (IMC9) in Edinburgh, Scotland during the period 1-6 August 2010. For further information see: <http://www.imc9.info/>

11) Verbreitungsdatenbank der Pilze Österreichs:

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft (ÖMG) betreibt eine Datenbank, in der alle verfügbaren Daten zur Verbreitung von Pilzen in Österreich erfasst werden. [<http://www.myk.univie.ac.at/>] Es ist geplant, dass die online Version der Datenbank bis zur Hauptversammlung 2009 als open access Datenbank allen zugänglich wird. Dann kann jeder Interessierte Funddaten österreichweit abfragen. Ermöglicht wird die Onlinestellung durch den unermüdlichen Einsatz des Projektleiters Wolfgang Dämon und seines Bruders. Ganz großes Danke dafür! Wir freuen uns auch weiterhin über jeden Pilzfreund, der seine Funddaten an uns weiterleiten möchte.

12) Web-Datenbank "Fungi of Wetlands" - wetlands.mykodata.net:

Die Pilzflora von Mooren, Auenwäldern und anderen faszinierenden und gefährdeten Feuchtgebieten wird von Wolfgang Dämon umfassend in einer neuen Web-Datenbank dokumentiert. Alle verfügbaren publizierten Verbreitungsangaben aus ganz Europa werden detailliert ausgewertet und dargestellt, bis hin zur genauen Lage der Fundorte auf der Karte. Über 50000 Nachweise von 5000 Pilztaxa in 1200 mykologisch untersuchten Gebieten sowie die Liste der mehr als 400 relevanten Publikationen können abgerufen werden. Für die Nutzung der Web-Datenbank wird ein kostenfreier Benutzerzugang eingerichtet. Die Sprache der Website ist Englisch. Die Internet-Adresse lautet: <http://wetlands.mykodata.net>

13) Mycorama, ein Museum, das ganz den Pilzen gewidmet ist:

Es befindet sich in Cernier im Kanton Neuenburg in der Schweiz. Das Mycorama hat zum Ziel die unterschiedlichsten Facetten der Pilzkunde vorzustellen. Angesprochen wird ein breites Publikum von jung bis alt, von Amateuren bis zu Profis. Das Mycorama ist aber auch ein Zentrum für Forschung, Studium und wissenschaftlichen Austausch, dank eines Plenarsaales und eines Forschungslabors.

Das Mycorama befindet sich auf dem Gelände von Evologia, das mehrere unterschiedliche Organisationen beherbergt, wie die kantonale Berufsschule für Landwirtschaft oder eine Ausbildungsstätte für Behinderte. Das Mycorama arbeitet eng mit diesen Organisationen zusammen, wie z.B. bei den «Jardins Musicaux» oder dem Tag des Pilzes. Selbstverständlich steht auch ein Restaurant auf dem Gelände, das verschiedene Pilzgerichte und ein Menu «Mycorama» anbietet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Mycorama oder von Evologia:<http://www.mycorama.ch>

6.9.08

2 WIENER ZEITUNG extra

Heinz Ortner's schräge Welt



Etwas zum Schmunzeln aus der Wiener Zeitung

P. S.

Unsere neuen Mitglieder, Familie Baumgartner, bitten wir um ihre Adresse!

14) Schwarzwälder Pilzleherschau:

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzleherschau in Hornberg im Schwarzwald für 2009 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzleherschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. 07833/6300, Fax: ++78 33 3 70 und auch online <http://www.pilzzentrum.de/> erhältlich.

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

Gesucht: Österr. Zeitschrift f. Pilzkunde Hefte 2 (1993), 3 (1994) und 4 (1995).

Diese Hefte unserer Zeitschrift sind bereits vergriffen. Da aber neue Abonnenten der ÖZP oft alle erschienenen Hefte beziehen möchten, bieten wir einen Rückkauf um EUR 11,- bzw. 16,- an. Wir bitten Mitglieder, die die genannten Hefte nicht unbedingt benötigen und entbehren können, sie an die Gesellschaftsadresse zu schicken.

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

+++++

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde. Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens. Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt. Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr Euro 25,- mit Zeitschrift und Mitteilungen, Euro 18,- nur mit Mitteilung (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713. IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW.

.....zum Abtrennen..

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein Euro 25,- (mit Zeitschrift), 18,- (nur mit Mitteilungen) (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-) als Mitgliedsbeitrag.

Name:.....

Adresse:.....

Email:

Ort, Datum und Unterschrift:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [176_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-8](#)